

	Datum:
--	--------

Betreff: Antrag um Bewilligung der Verwendung einer Gesamtsicherheit.

Ich beantrage die Bewilligung der Verwendung einer Gesamtsicherheit nach Artikel 95 Unionszollkodex und gebe dazu folgende Daten bekannt:

Antragsteller

Name/Firmenbezeichnung/Adresse	
EORI Nummer	
UID Nummer	
SV Nr.	
Geburtsdatum	
Firmenbuchnummer	
Antragsnummer	
Bewilligungsverantwortliche Person	
Titel/Nachname/Vorname	
Adresse	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefonnummer	
Faxnummer	
E-Mail	
Webseite	
Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter	JA/NEIN
Geografischer Geltungsbereich der Bewilligung:	
Ort der Hauptbuchhaltung für Zollzwecke und sonstiger Aufzeichnungen	

Inhaber der(s) Verfahren(s)

Name/Rechtsform
Anrede/Titel/Nachname/Vorname

EORI:

Wohnsitz/Sitz (Adresse)
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort

Unternehmensdaten

Unternehmensgegenstand
Betriebsinhaber bzw. Beteiligungsverhältnisse
Unternehmensleiter
Anzahl der beschäftigten Arbeiter
Anzahl der beschäftigten Angestellten

Folgende Personen benötigen einen Access Code

Anrede/Titel/Nachname/Vorname
Wohnsitz/Sitz (Adresse)
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort
Land
Sozialversicherungsnummer
Geburtsdatum
Nationalität

Angaben über andere bereits erteilte Bewilligungen

Bezeichnung	Datum/Ausstellende Behörde

Finanzlage

Anmerkungen:

1. Für die Prüfung der finanziellen Leistungsfähigkeit sind detaillierte Angaben insbesondere zu folgenden Punkten zu machen:
 - a) verfügbare Finanzmittel einschließlich Bankguthaben sowie zugesagte Überziehungskredite und Darlehen
 - b) als Sicherheit verfügbare Mittel und Vermögensbestände
 - c) Betriebskapital

d) Belastungen des Betriebsvermögens

2. Die bewilligende Stelle kann zur Überprüfung der obigen Angaben die Vorlage eines Prüfberichtes und geeigneter Unterlagen einer Bank oder eines Wirtschaftsprüfers verlangen.

Vorlage der Jahresbilanz per	
Beschreibung	
Dateiname	
Vorlage einer aktuellen Zwischenbilanz	
(Rohbilanz) per	
Beschreibung	Kommentar
Dateiname	
Angaben über allenfalls bestehende	JA/NEIN
Sicherheitsleistungen in anderen Zollverfahren	Zahl:
(Angabe der Referenzdaten)	Ausstellende Behörde:
Zollschulden	JA/NEIN
	Referenzdaten:
Steuerschulden	JA/NEIN
	Referenzdaten:
Sonstige Angaben zur Liquiditätsbeurteilung	
Vorlage eines aktuellen Gutachtens des	
Kreditschutzverbandes	

Angaben über die ausreichende Erfahrung

Die betreffenden Zollverfahren werden in
Anspruch genommen / Anzahl der Jahre:
Durchschnittliche Anzahl der Fälle der
Inanspruchnahme der betreffenden Verfahren je
Woche

Angaben betreffend die Höhe der Einfuhr-oder Ausfuhrabgaben bzw. Informationen über die vorangegangenen zwölf Monate zum Zwecke der Berechnung des Referenzbetrages

Vorgänge	Betrag ¹	100/50/30%/0% des Teils des Referenzbetrages
vorübergehende Verwahrung		
Zolllagerverfahren		
vorübergehende Verwendung mit vollständiger Befreiung von den Einfuhrabgaben		
aktive Veredelung		
Endverwendung		
Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr mit normaler Zollanmeldung ohne Zahlungsaufschub		
Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr mit normaler Zollanmeldung mit Zahlungsaufschub		

¹ Grundsätzlich hat der Wirtschaftsbeteiligte in seinem Antrag Informationen über den höchsten Betrag an Zoll sowie sonstiger Eingangsabgaben für jede einzelne Sendung der letzten 12 Monate, oder, falls diese Informationen nicht verfügbar sind, die Angabe des möglicherweise höchsten Betrages an Zoll sowie sonstiger Eingangsabgaben für jede einzelne Sendung der nächsten 12 Monate zu erklären.

Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr mit vereinfachter Zollanmeldung nach Artikel 166 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union		
Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr mit Anschreibung in der Buchhaltung des Anmelders nach Artikel 182 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union		
vorübergehende Verwendung mit teilweiser Befreiung von den Einfuhrabgaben		
Endverwendung		
anderer Zollvorgang — bitte Art des Vorgangs angeben		
Summe		

Angaben zur Referenzperiode²

Verfahren	Periode	Verfahren	Periode

Hinweis über beigefügte Dokumente

Bezeichnung	Datum der Ausstellung/Entscheidung

3. Art der Sicherheitsleistung

Die Leistung der Sicherheit erfolgt durch

.....

² Durchschnittlicher Zeitraum zwischen der Überführung der Waren in das jeweilige Zollverfahren und dem Zeitpunkt der Erledigung dieses Verfahrens bezogen auf die letzten 12 Monate. Diese Angaben sind erforderlich, wenn die Gesamtsicherheit für die Überführung von Waren in ein besonderes Verfahren oder für den Betrieb eines Verwahrungslagers vorgesehen ist.

Wird als Sicherheit die Form der Bürgschaftserklärung in Anspruch genommen, so sind der vollständige Name und die Anschrift des Bürgen folgend zu erklären:

Bürge

Name/Firmenbezeichnung/Adresse	
, ,	
UID Nr.	
SV Nr.	
Firmenbuch Nr.	
Gründungsdatum	01.01.2001
Geburtsdatum	01.01.2001

Ausländische Kontaktadressen des Bürgen:

Name	Name
Straße/Hausnummer/Stiege/Tür	Straße 12
Postleitzahl/Ort	1010 Wien
Land	Land
Tätigkeitsland	Taetigkeitsland

Sonstige Angaben

Hinweise

Den Wirtschaftsbeteiligten kann für möglicherweise entstehende Zollschulden und andere Abgaben die Verwendung einer Gesamtsicherheit mit verringertem Betrag oder die Befreiung von der Sicherheitsleistung gewährt werden. Die in Artikel 39 Buchstaben b und c UZK festgelegten Kriterien sind dabei zu erfüllen und nachzuweisen. Die betreffenden Durchführungsbestimmungen sind im Artikel 84 der Delegierten Verordnung zur Ergänzung der VO (EU) Nr. 952/2013 enthalten.

Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass er keine schwerwiegenden oder wiederholten Verstöße gegen die zoll- oder steuerrechtlichen Vorschriften und keine schweren Straftaten im Rahmen seiner Wirtschaftstätigkeit begangen hat.

Verpflichtungen

Der Unterzeichner verpflichtet sich, binnen der im Artikel 108 UZK festgesetzten Frist die geforderten Abgabebeträge entrichten zu können.

Aus der Verwendung der Gesamtsicherheit ergeben sich folgende Verpflichtungen:

Benachrichtigung der Zollstelle der Sicherheitsleistung, falls sich der Referenzbetrag zur Besicherung der Verfahren als unzureichend erweist.

Der Inhaber der Bewilligung zur Leistung einer Gesamtsicherheit unterrichtet die Zollstelle der Sicherheitsleistung unverzüglich über alle nach dem Erlass der Entscheidung eintretenden Ereignisse, die Auswirkungen auf die Aufrechterhaltung der Bewilligung oder ihren Inhalt haben könnte. Führung von Aufzeichnungen, die den Zollbehörden die Durchführung von wirksamen Kontrollen ermöglichen, insbesondere Aufzeichnungen oder Unterlagen über getätigte Vorgänge sowie die zugehörige Berechnung des Abgabebetrages.

Der Wirtschaftsbeteiligte gewährt der bewilligten Behörde die jederzeitige Einsichtnahme in die maßgeblichen Aufzeichnungen um einen regelmäßige und angemessene Kontrolle und Überwachung des Referenzbetrages durchführen zu können.

Ich bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben und die Echtheit der beigefügten Unterlagen